

Endfälligkeiten u. Notierungseinstellungen

Datum Kurseinstellung mit Ablauf	Datum Rückzahlung	Papier	ISIN
05.11.	10.11.	WGZ BANK Öff.-Pfandbr. Reihe 132	DE000A0XYDC0
	10.11.	dgl. Reihe 185	DE0008314287
09.11.	12.11.	IKB Deutsche Industriebank AG Inh.-Schuldv. Reihe 736	DE0002197365
	12.11.	NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 7718	DE0003077186
11.11.	16.11.	WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 86K	DE000WLB86K2
12.11.	17.11.	Eurohypo Öff. Pfandbr. Em. HBE0AJ	DE000HBE0AJ5
	17.11.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 759	DE000NRW1ZQ7
	17.11.	WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Öff. Pfandbr. Reihe 389	DE000A0B1N27
16.11.	19.11.	WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 86S	DE000WLB86S5
17.11.	20.11.	Kreissparkasse Köln Hyp.-Pfandbr. Em. 1003	DE000A0PNE63
	20.11.	NRW.BANK Inh.-Schuldv. Reihe 7198	DE0003071981
18.11.	23.11.	BHW Bausparkasse AG Commercial Paper, Tranche 235	DE000A0GB922
		dgl. Tranche 240	DE000A0GB971
	23.11.	WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 842	DE000WLB8423
	23.11.	dgl. Inh.-Schuldv. Ausg. 877	DE000WLB8779
	23.11.	WL BANK Öff.-Pfandbr. Reihe 286	DE0003402806
20.11.	25.11.	WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 86Q	DE000WLB86Q9
23.11.	26.11.	IKB Deutsche Industriebank AG Inh.-Schuldv. Reihe 116	DE0002731163
	26.11.	WL BANK Öff.-Pfandbr. Reihe 536	DE000A0TF4E1
24.11.	27.11.	IKB Deutsche Industriebank AG Inh.-Schuldv. Reihe 76	DE0002730769
	27.11.	WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 10W	DE000WLB10W7
25.11.	30.11.	Deutsche Postbank AG Commercial Paper, Tranche 947	DE000A0Y2ZQ5
	30.11.	NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 158	DE000NWB1582
26.11.	01.12.	NRW.BANK Öff. Pfandbr. Reihe 2788	DE0008027889
	01.12.	dgl. Reihe 1770	DE0008317702
	01.12.	Inh.-Schuldv. Ausg. 02Z	DE000NWB02Z3
	01.12.	dgl. Ausg. 098	DE000NWB0980
	01.12.	dgl. Ausg. 1110	DE000NWB1103
	01.12.	dgl. Ausg. 153	DE000NWB1533
	01.12.	dgl. Ausg. 157	DE000NWB1574
	01.12.	Stadtsparkasse Düsseldorf Öff. Pfandbr. Reihe 2	DE000A0LDWN6
	01.12.	Sparkasse KölnBonn Hypo-Pfandbr. Serie 001	DE000A0C4ZX3
	01.12.	WL BANK Öff.-Pfandbr. Reihe 391	DE000A0B1N43

Festsetzung des geltenden Zinssatzes

Gesellschaft / WP-Bezeichnung	ISIN	Zinsperiode (einschließlich)	Zinssatz p.a.
Düsseldorfer Hypothekenbank Öff.Pfandbr. Em. 338	DE000A0ME809	05.11.09 – 04.02.10	0,68000 %
Stadtsparkasse Düsseldorf Inh.-Schuldv. Serie 259	DE000A0A71Q7	06.11.09 – 05.05.10	1,11200 %
WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 8JV dgl. Ausg. 8K7	DE000WLB8JV6 DE000WLB8K78	06.11.09 – 05.05.10 06.11.09 – 07.02.10	1,40200 % 0,77900 %
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG Inh.-schuldv. Ausg. 1030	DE000A0PM3W0	09.11.09 -07.02.10	0,71600 %

Abgeschlossene Zulassungsverfahren

(Einführungstag wird noch bekannt gegeben)

WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf
bis zu EUR 25.000.000.000,--
WGZ BANK-Inhaber-Schuldverschreibungen
unter dem Basisprospekt vom 29. Oktober 2009

Sparkasse KölnBonn, Köln
unter dem
Euro 4.000.000.000,-- Debt Issuance Programme
vom 30. September 2009
zu begebende Schuldverschreibungen und Pfandbriefe

Dividendenzahlungen auf Ausl. Aktien

Aufträge in ausländischen Werten erlöschen mit Ablauf des letzten Börsentages vor dem Tag des Dividendenabschlags.
¹⁾ Jahres- ²⁾ Interims- ³⁾ Halbjahres- ⁴⁾ Vierteljahres- ⁵⁾ Jahresschluss- ⁶⁾ Sonder- ⁷⁾ Stock- ⁸⁾ Netto-Dividende
⁹⁾ wahlweise in Aktien ¹⁰⁾ vorbehaltlich der HV-Beschlüsse ¹¹⁾ über den Dividendenbetrag beschließt die bevorstehende
Hauptversammlung ¹²⁾ wahlweise in bar ¹³⁾ unverbindliche Voranzeige

ISIN	Gesellschaft	Zahlung pro Aktie	Geschäfts-Jahr	Dividenden-Berechtigungschein	Stichtag für Dividenden-Berechtigung	zahlbar ab	Ex-Notierung
DE0008618737	BP p.l.c., London	GBP 0,08512 ⁴⁾	IV/09	-	13.11.2009	07.12.2009	11.11.2009

Bekanntmachungen

JAHRESSCHLUSSBÖRSE

1.) 30. Dezember 2009

Die Jahresschlussbörse findet am **Mittwoch, den 30. Dezember 2009**, statt. Es gelten für diesen Börsentag folgende Änderungen:

a) Maklergestützter Handel (Präsenzbörse)

Im maklergestützten Handel (Präsenzbörse) wird am 30. Dezember 2009 abweichend von den üblichen Zeiten von **8:30 Uhr bis 14:00 Uhr** gehandelt.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass sämtliche eingegebene Orders am 31. Dezember 2009 erlöschen.

Die Börsen-EDV für den maklergestützten Handel (XONTRO) ist am 30. Dezember 2009 in folgenden Zeiten verfügbar:

Stornierung von Geschäften	bis 15:00 Uhr
Eingabe von Makler-PÜEV Geschäften	bis 18:29 Uhr
Eingabe von Bankdirektgeschäften	bis 18:30 Uhr
Eingabe von maklervermittelten Geschäften	bis 18:30 Uhr

Der XONTRO-Buchungsschnitt beginnt um **18:30 Uhr**.

b) Quotrix

Im elektronischen Börsenhandelssystem Quotrix wird am 30. Dezember 2009 abweichend von den üblichen Zeiten von **8:00 Uhr bis 12:00 Uhr** gehandelt.

2.) 24. und 31. Dezember 2009

Am 24. und 31. Dezember 2009 findet kein Handel statt. Allerdings steht XONTRO mit folgenden Funktionalitäten zur Verfügung:

- Orderrouting
- Ordermanagement
- Eingabe von Geschäften (maklervermittelte Geschäfte und Bankdirektgeschäfte)
- Stornierung von Geschäften
- Bearbeitung von Makleraufgaben

Infolge dessen können am 24. und 31. Dezember 2009 Schlussnoten aus Geschäftseingaben bzw. Stornoeingaben entstehen. Daher werden folgende Funktionen an diesen Tagen verkürzt zur Verfügung gestellt:

• Stornierung von Geschäften	bis 15.00 Uhr
• Eingabe von Makler-PÜEV Geschäften	bis 18:29 Uhr
• Eingabe von Bankdirektgeschäften	bis 18:30 Uhr
• Eingabe von maklervermittelten Geschäften	bis 18:30 Uhr

Der XONTRO-Buchungsschnitt beginnt um 18:30 Uhr.

Der 24. und 31. Dezember 2009 sind **Erfüllungstage**. Gemäß § 27 Abs. 2 der Börsengeschäftsbedingungen dienen diese Tage ausschließlich der Erfüllung von Wertpapiergeschäften, ein Börsenhandel findet nicht statt.

Daher beachten Sie bitte folgende Auswirkungen in XONTRO:

- Orders mit Gültigkeit 24. und 31. Dezember 2009 werden im XONTRO-Buchungsschnitt gelöscht.
- Einwendungen gegen Geschäftsbestätigungen bzw. Geschäftsabschlüsse vom Handelstag vor dem 24. bzw. 31. Dezember 2009 müssen bis 9:00 Uhr am 24. bzw. 31. Dezember 2009 erhoben werden.
- Stornierungen von Geschäften vom Handelstag vor dem 24. bzw. 31. Dezember 2009 müssen am 24. bzw. 31. Dezember 2009 bis jeweils 15:00 Uhr durchgeführt werden.
- Bei der Berechnung des Aufgabenalters in XONTRO zählt der 24. bzw. 31. Dezember 2009 mit.

Wir weisen darauf hin, dass am 24. bzw. 31. Dezember 2009 Back-Office und gegebenenfalls auch Front Office-Mitarbeiter anwesend sein müssen, um

- Einwendungen gegen Geschäftsbestätigungen bzw. Geschäftsabschlüsse bearbeiten zu können,
- Stornierungen durchführen zu können,
- Geschäftsabstimmungen vornehmen zu können und
- evtl. Geschäfte eingeben zu können.

3.) Handels- und Abwicklungskalender am Jahresende

Der 24. Dezember 2009 und 31. Dezember 2009 sind Erfüllungstage, es findet kein Börsenhandel statt.

Der 25. Dezember 2009, 26. Dezember 2009 und der 1. Januar 2010 sind Börsenfeiertage.

Die Börsengeschäfte sind demgemäß

vom 22. Dezember 2009 am 24. Dezember 2009

vom 23. Dezember 2009 am 28. Dezember 2009

vom 29. Dezember 2009 am 31. Dezember 2009

vom 30. Dezember 2009 am 4. Januar 2010

zu erfüllen.

Düsseldorf, 7. Oktober 2009

Skontrozuweisung gemäß §§ 27, 28 BörsO i.V.m. §§ 27, 29 BörsG

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat gemäß §§ 27, 28 BörsO i.V.m. §§ 27, 29 BörsG beschlossen, die Skontren der zum Börsenhandel im regulierten Markt zugelassenen Wertpapiere ab dem 01.01.2010 wie folgt zu verteilen:

1. Der SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG werden ab dem 01.01.2010 alle zum Börsenhandel im regulierten Markt zugelassenen stücknotierten Wertpapiere inkl. der procentnotierten IG Farben, ISIN DE0005759070 und Genussscheine, sowie die Anleihe-Skontren zugewiesen, die die SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG zum Stichtag 31.12.2009 betreut.
2. Der Baader Bank AG werden ab dem 01.01.2010 mit Ausnahme der Anleihe-Skontren, die zum Stichtag 31.12.2009 von der Firma SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG betreut werden, alle zum Stichtag 31.12.2009 im regulierten Markt der Börse Düsseldorf gehandelten Anleihe-Skontren zugewiesen.
3. Die Zuweisungen zu 1. und 2. erfolgen befristet bis zum Ablauf des 31.12.2011.
4. Alle zwischen dem 02.01.2010 und dem 30.12.2011 im regulierten Markt zu verteilenden neuen Skontren werden jeweils befristet bis zum Ablauf des 31.12.2011 zur Skontroföhrung zugewiesen.

Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird angeordnet.

Düsseldorf, 30. Oktober 2009

Neueinführung**WestLB AG, Düsseldorf/Münster**

Mit Wirkung vom 9. November 2009 werden

Emissionssumme		Zinsfuß	Öffentliche Pfandbriefe		Zinsz.	Endfälligk.
EUR			Serie	ISIN		
EUR	10.000.000,--	1,75000 %	25E	DE000WLB25E3	09.11. gjz.	09.11.2011

aus dem

EUR 50.000.000.000 Debt Issuance Programme vom 15. Mai 2009

der WestLB AG, Düsseldorf/Münster

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Handelbare Einheit ist EUR 50.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)

Düsseldorf, 4. November 2009

Neueinführung**Deutsche Postbank AG, Bonn**

Mit Wirkung vom 5. November 2009 werden

Emissionssumme		Zinsfuß	Commercial Paper		Zinsz.	Endfälligk.
EUR			Tranche	ISIN		
EUR	200.000.000,--	0,00000 %	1002	DE000A0ZTPK2	04.02.2010	04.02.2010

der Deutsche Postbank AG, Bonn,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

- a) Der Abzinsungssatz der Null-Kuponanleihe beträgt 0,6800 % p.a.
 b) Handelbare Einheit ist EUR 500.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)

Düsseldorf, 4. November 2009

Neueinführung**WestLB AG, Düsseldorf/Münster**

Mit Wirkung vom 5. November 2009 werden

		Inhaber-Schuldverschreibungen					
Nr.	Emissionssumme	Zinsfuß	Ausg.	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.	
1	EUR 500.000.000,--	4,00000 %	Ausg. 27H	DE000WLB27H2	05.05. gzej.	05.05.2015	
Öffentliche Pfandbriefe							
2	EUR 25.000.000,--	2,25000 %	Serie 25D	DE000WLB25D5	05.11. gzej.	05.11.2012	

aus dem

EUR 50.000.000.000 Debt Issuance Programme vom 15. Mai 2009

der WestLB AG, Düsseldorf/Münster

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind jeweils in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Zu Nr. 1:

- a) Handelbare Einheit ist EUR 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon.
- b) Die Notierung erfolgt zum Einheitspreis und mit fortlaufender Notierung.

Zu Nr. 2:

- a) Handelbare Einheit ist EUR 50.000,-- oder ein Mehrfaches davon.
- b) Die Notierung erfolgt zum Einheitspreis.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 4. November 2009

Neueinführung**Land Nordrhein-Westfalen**

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes sind

		weitere Landesschatzanweisungen von 2009/2014					
Emissionssumme	Zinsfuß	Reihe	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.		
EUR 20.000.000,--	2,87500 %	982	DE000NRW2Y21	27.10. gzej.	27.10.2014		

des Landes Nordrhein-Westfalen

zum Börsenhandel im regulierten Markt der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Landesschatzanweisungen ist als Sammelschuldbuchforderung zu Gunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, in das beim Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen geführte Landesschuldbuch eingetragen. Mit Rücksicht darauf können nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt und notiert werden (Wertrechtsanleihe).

Die Schatzanweisungen sind seitens des Gläubigers und des Schuldners unkündbar. Der Ausdruck von effektiven Stücken ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen.

Handelbare Einheit ist EUR 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Mit Wirkung vom 6. November 2009 erfolgt die erste Notierung zum Einheitspreis und mit fortlaufender Notierung.

Skontroführer: Baader Bank AG (4257)

Düsseldorf, 3. November 2009

Aussetzung und Einstellung der Preisfeststellung

WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf

Da die gemäß den Anleihebedingungen vorgesehene Kündigung aller noch umlaufenden Stücke der

Inhaber-Schuldverschreibungen					
Emissionssumme	Zinsfuß	Serie	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR 50.000.000,--	variabel; m. Schuldnerk.	409	DE000WGZ2540	16.11. gjz.	16.11.2017

der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf,

zum 16. November 2009 ausgesprochen worden ist, wird die Preisfeststellung für die vorgenannte Anleihe usancegemäß vom 4. November 2009 bis zum 9. November 2009 ausgesetzt und mit Ablauf des 11. November 2009 im regulierten Markt der Börse Düsseldorf eingestellt.

Die Rückzahlung erfolgt somit am 16. November 2009 zum Nennwert.

Skontroführer:
SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 4. November 2009

Einstellung der Preisfeststellung

NRW.BANK, Düsseldorf/Münster

Da nach Mitteilung des Emissionshauses alle umlaufenden Stücke der

Inhaber-Schuldverschreibungen					
Emissionssumme	Zinsfuß	Ausg.	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR 20.000.000,--	5,01000 %	22Q	DE000NWB22Q0	04.08. gjz.	04.08.2015

der NRW.BANK, Düsseldorf/Münster,

außerplanmäßig zurückgekauft worden sind, wird die Notierung für die Anleihe usancegemäß mit Ablauf des 5. November 2009 an der Börse Düsseldorf eingestellt.

Skontroführer:
Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 4. November 2009

ZulassungsbeschlussWGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf

Durch Beschluss der Geschäftsführung sind

bis zu EUR 25.000.000.000,--

WGZ BANK-Inhaber-Schuldverschreibungen

unter dem Basisprospekt vom 29. Oktober 2009

der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf,

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen worden.

Die Zulassung erfolgt unter der aufschiebenden Bedingung, dass die Schuldverschreibungen innerhalb von zwölf Monaten nach Veröffentlichung des nach dem Wertpapierprospektgesetz gültigen Basisprospektes erstmals öffentlich ausgegeben werden.

Der Tag der Einführung wird noch bekannt gegeben.

Düsseldorf, 3. November 2009